

Niederschrift

der 2. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses Am Mellensee am Montag, dem 01.12.2014 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:35 Uhr

Teilnehmer: **Fraktion CDU / FW**
Heiko Winterstein
Maik Tscherwinka

Fraktion Die Linke
Schulze, Doreen

Fraktion SPD
Brückner, Kay

Fraktion UWG
Bischert Erhard

sachkundige Einwohner:
Bert Borchert
Ina Hänsel
Uwe Hürdler

Verwaltung:	Herr Broshog	Bürgermeister
	Frau Neuendorf	Teamleiterin II
	Frau Wildenhein	Teamleiterin III

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
03. Einwendungen zur Niederschrift der 01. Sitzung
04. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner
05. Einwohnerfragestunde
06. Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses
07. BSV – Satzung der Gemeinde Am Mellensee zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“
08. Diskussion zu den Möglichkeiten zur Verbesserung der Einnahmesituation der Gemeinde Am Mellensee
09. Bereitstellung finanzieller Mittel für den Wirtschaftszweig Tourismus
10. Sitzungstermine 2015
11. BSV – 1. Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Am Mellensee
12. BSV – Bereitstellung des Eigenanteils für eine Steganlage im OT Mellensee
13. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Herr Winterstein begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Es gibt keine Anträge.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 01. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen.

Zu 04. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner

Herr Winterstein schlägt vor, dass die drei sachkundigen Einwohner gemeinsam verpflichtet werden. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Herr Winterstein nimmt die Verpflichtung ab.

Zu 05. Einwohnerfragestunde

Es gibt eine Anfrage für einen Zugang der Badegäste mit angeleitem Hund zum Besuch des See's von der Ferienhausbetreiberin Frau Pods. Weiter regt sie an, ein Auslaufgebiet für freilaufende Hunde zur artgerechten Haltung zur Verfügung zu stellen. Der Ausschuss wird sich damit in einer der nächsten Sitzungen befassen.

Zu 06. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses

Der Ausschussvorsitzende Herr Winterstein schlägt Herrn Maik Tscherwinka als stellvertretenden Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Wahl erfolgt nach Einverständnis aller Mitglieder, als offene Wahl. Herr Tscherwinka wird einstimmig gewählt.

Zu 07. BSV – Satzung der Gemeinde Am Mellensee zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“

Frau Neuendorf erläutert diese BSV. Es gibt Nachfragen zur Kalkulation. Nach kurzer Diskussion wird diese Vorlage einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Zu 08. Diskussion zu den Möglichkeiten zur Verbesserung der Einnahmesituation der Gemeinde Am Mellensee

Herr Winterstein bittet die Mitglieder dieses Thema in den Fraktionen zu besprechen und dort Vorschläge zu erarbeiten, welche Änderungen dann für 2016 in die Planung einfließen könnten. Es müssten dazu im Jahr 2015 entsprechende Satzungsänderungen von der Verwaltung vorbereitet werden. Der Bürgermeister bittet ebenfalls um Absprachen in den Fraktionen bezgl. der Weiterführung und Aktualisierung des Leitkonzeptes der Gemeinde.

Zu 09. Bereitstellung finanzieller Mittel für den Wirtschaftszweig Tourismus

Herr Winterstein berichtet von der Veranstaltung „Touristischer Stammtisch“. Er erläutert den Mitgliedern den Inhalt und würde es sehr begrüßen, wenn auch in unserer Gemeinde der Internetauftritt verbessert werden könnte und eine Tourismusinformation an den Wochenenden zur Verfügung stünde. Die Gemeinde muss mehr finanzielle Mittel für die Stärkung des Tourismus einsetzen. Der Bürgermeister bekräftigt die Aussagen von Herrn Winterstein und fügt noch hinzu, dass der Ausbau der Gehwege für die touristisch interessanten Strecken erfolgen muss. Frau Hänsel, die ebenfalls an dieser Veranstaltung teilgenommen hat, bestätigt die vorherigen Aussagen und bringt zum Ausdruck, dass die Kollegin der Stadt Trebbin, die durch diese Veranstaltung geführt hat, sehr gut strukturiert aufgestellt war und eine sehr gute Arbeit dort leistet, wie es eine Gemeinde sich nur wünschen kann.

Zu 10. Sitzungstermine 2015

Die vorgeschlagenen Sitzungstermine werden zur Kenntnis genommen.

Zu 11. BSV – 1. Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Am Mellensee

Frau Wildenhein stellt die BSV vor. Hier geht es um die Erweiterung des Personenkreises, speziell um den Kinderwart, für den eine Aufwandsentschädigung für die geleistete Arbeit bereitgestellt werden soll. Diese Vorlage wird einstimmig empfohlen.

Zu 12. BSV – Bereitstellung des Eigenanteils für eine Steganlage im OT Mellensee

Der Bürgermeister stellt diese BSV vor. Die geförderte Steganlage ist Teil des vorgesehenen Wasserwanderrastplatzes, der in Verbindung mit dem Vereinsgebäude von „Pro Mellensee“ zu sehen ist. Ein künftiges Ziel der Gemeinde ist die Erweiterung der Wassersportthematik. Dazu gehören das Anlegen mit einem Boot, Bereitstellung von sanitären Anlagen für die Touristen, die Einladung zum Verweilen in der Gemeinde sowie der Besuch beim Fischer oder zu einer der Sehenswürdigkeiten unserer Region. Die bereits geförderten und aufgestellten Hinweistafeln an der Schleuse Mellensee, sind ebenfalls Teil dieses Rastplatzes. Es gibt eine Diskussion zum „Für“ und „Wider“ der Steganlage. Es werden auch wegen starker Winter mit schiebendem Eis Probleme für die Standhaftigkeit des Steges gesehen. Bedenken, dass hier eine freiwillige Ausgabe beschlossen wird, wovon wenig Bürger partizipieren, werden vorgebracht. Der Bürgermeister sieht dennoch eine große Chance für die Gemeinde, die Attraktivität und Bekanntheit zu erhöhen. Diese Steganlage würde sich sehr gut in das Leitkonzept der Gemeinde einfügen. Die Verwaltung spricht auch die Möglichkeit an, dass auf diesem Steg geheiratet werden könnte und somit Einnahmen in die Gemeindekasse fließen würden. Die BSV wird nach der Diskussion einstimmig empfohlen.

Zu 13. Informationen und Anfragen

Herr Winterstein informiert die Mitglieder des Ausschusses über einen Antrag des KSV Sperenberg zur Mittelbereitstellung als Zuschuss für den Antrag auf Förderung aus dem „Goldenen Plan Brandenburg“. Es handelt sich hier um eine freiwillige Aufgabe. Der Verein hat 250 Mitglieder, die z.T. von der sanierten Sportstätte profitieren würden. Hierbei ist ein großer Teil als Kinder- und Jugendarbeit einzustufen. Herr Winterstein fordert die Mitglieder auf, in den Fraktionen zu besprechen, welche Bereiche gefördert werden sollen. Der Antrag ist nicht so aussagekräftig, dass klar ist, welche Summe in welchem Jahr bereitgestellt werden müsste. Eine weitere Information gibt es zu der BSV mit der Steganlage und dem Leitkonzept. Hier sollte sich die Gemeinde an die Fachhochschule Potsdam wenden, dort werden Themen für Masterarbeiten gesucht. Die Möglichkeit zur Erweiterung des Leitkonzeptes würde für die Gemeinde kostenlos erfolgen können.



Winterstein

Vorsitzender des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses